

2018

Der Dürrenberger Salzstreuer



Informationsblatt der Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg



Vorwort

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,

die Tradition des Brauchtums spielt in Bad Dürrenberg eine große Rolle, zählt doch die Bergknappenmusikkapelle zu den ältesten musikalischen Klangkörpern Österreichs. Halleins Geschichte ist verbunden mit dem Salz – Salz ist verbunden mit den Bergknappen – man kann sagen, die Bergknappenmusikkapelle ist musikalischer Botschafter der wichtigen geschichtlichen Vergangenheit Halleins. Ebenso ist die Bergknappenmusikkapelle ein soziales Aushängeschild der Stadt, die über die Grenzen hinaus nicht nur bekannt ist, sondern auch viele Mitglieder aus dem benachbarten Berchtesgaden zählen darf.



Der Zusammenhalt des Vereins ist spürbar und könnte nicht besser gelebt werden. Ein beeindruckendes Durchschnittsalter von 25 Jahren spricht für eine hervorragende Nachwuchsarbeit, Jungmusikerleistungsabzeichen und die zahlreichen Preise bei den Wettbewerben beweisen die besondere Qualität der Musiker.

Das Frühjahrskonzert auf der Pernerinsel stellt, neben den zahlreichen Konzerten, einen besonderen Höhepunkt des Jahres dar. In dieser Ausgabe erhalten Sie wieder einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Orchesters und können auch einen Einblick in das Vereinsleben erhalten. Ich wünsche der Bergknappenmusikkapelle weiterhin so viel Freude und Engagement am Musizieren, für alle Aufführungen ein gutes Gelingen und Ihnen, geehrte Musikliebhaber, viel Genuss an den musikalischen Klängen.

Gerhard Anzenruber
Bürgermeister Hallein

Vorwort

Bis heute sind die Salinen Austria AG und die Salinenmusikkapellen durch ihre jahrhundertelange gemeinsame Geschichte eng verbunden. Die Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg nimmt dabei einen besonderen Platz ein. 1586 erstmal urkundlich erwähnt, ist sie die mit Abstand älteste Salinenmusikkapelle. Über viele Generationen hinweg wird durch die Musiker nicht nur die Blasmusik, sondern auch die Knappen- und Salinentradition gepflegt.

Nahezu 80 aktive Musikerinnen und Musiker, darunter auch viele junge Menschen, sind ein schöner Beweis dafür, dass man einen so geschichtsträchtigen Verein erfolgreich in die Zukunft führen kann. Mit einem Durchschnittsalter von knapp über 25 Jahren kann von Nachwuchsproblemen keine Rede sein. Das liegt sicher auch am extrem vielseitigen Repertoire, das von Jazz bis Klassik „alle Stückerln spielt“. Kein Wunder, dass bei Marschwertungen und Wettbewerben immer wieder sehr gute Platzierungen belegt werden. Eines der Ensembles oder die gesamte Kapelle spielen zu hören, ist immer wieder ein musikalischer Genuss!

Bad Dürrenberg und seine Traditionen liegen mir persönlich besonders am Herzen, hat doch meine Berufslaufbahn 1997 bei den Salzwelten am Dürrenberg begonnen.

In diesen mehr als 20 Jahren hat sich zwar viel getan, doch manches ändert sich nie: Auch wenn ich durch meine jetzige Funktion als technischer Vorstand nicht mehr so viel Zeit finde, persönlich öfters am Dürrenberg zu sein, schätze ich die Menschen hier nach wie vor sehr und freue mich jedes Mal auf ein Wiedersehen!

In diesem Sinne danke ich der Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg für Ihr Engagement, wünsche viel Erfolg für die kommenden Konzerte und Ausrückungen und freue mich schon auf ein fulminantes Bergfest im Oktober am Dürrenberg!



Mit einem herzlichen Glück Auf,
Kurt Thomanek

CTO Salinen Austria AG, Geschäftsführung Salzwelten GmbH

Spielplan 2017

Mai

- Sa. 5. Florianifeier Dürrenberg ab ca. 16:00 Uhr, Hl. Messe
- So. 6. Erstkommunion Dürrenberg, vormittags
- Fr. 25. Konzert Schönau 19:30 Uhr
- Sa. 26. Schützen Maiandacht, abends, mit Ensembles
- Do. 31. Fronleichnam Dürrenberg

Juni

- So. 3. Fronleichnam Au, vormittags
- Sa. 16. 170 Jahre Musikkapelle Ebensee, nachmittags
- So. 17. Schützenfest Fieberbrunn mit der Bürgergarde Hallein
- Di. 19. Konzert Dürrenberg 20:00 Uhr
- Do. 21. *Ausweichtermin Konzert Dürrenberg 20:00 Uhr*
- Sa. 30. 175 Jahre Musikkapelle Grödig, ab ca. 17:00 Uhr

Juli

- Di. 10. Konzert Dürrenberg 20:00 Uhr
- Do. 12. *Ausweichtermin Konzert Dürrenberg 20:00 Uhr*
- Fr. 20. Konzert Schönau 19:30 Uhr

August

- Di. 7. Konzert Dürrenberg 20:00 Uhr
- Do. 9. *Ausweichtermin Konzert Dürrenberg 20:00 Uhr*
- Mi. 15. Dürrenberger Dorffest mit Tag der Blasmusik, ab 9:00 Uhr
- Fr. 17. Braukunstmarkt in Hallein, nachmittags
- Fr. 24. Konzert Schönau 19:30 Uhr

Spielplan 2017

September

- Di. 4. Konzert Dürrenberg 19:30 Uhr
- Do. 6. *Ausweichtermin Konzert Dürrenberg 19:30 Uhr*
- Fr. 7. Konzert Schönau 19:00 Uhr
- So. 16. Almatrieb Au, ab 12:00 Uhr
- Sa. 29. Landesausstellung „Stille Nacht“ Hallein, nachmittags
- So. 30. Erntedank Dürrenberg

Oktober

- Fr. 5. Jahrtag Salinen Austria, Pensionisten Dürrenberg
- Sa. 6. Jahrtag Salinen Austria, Dürrenberg
- So. 7. Erntedanke Au
- 20. - 21. Wir sind dann mal weg - Musikausflug 2018

Dezember

- Sa. 1. Stade Weis Dürrenberg im Probelokal der BKMK, ab 18:00 Uhr

Zusatzinfos:

Die „Konzerte Dürrenberg“ finden im Kurpark St. Josef statt und sind frei zugänglich. Gespielt wird ein abwechslungsreiches Programm von traditioneller bis moderner Musik. Unsere Marketenderinnen versorgen unsere Zuhörer und Zuhörerinnen mit Erfrischungen. Bei Schlechtwetter wird das Konzert auf die angeführten Ausweichtermine verschoben.

Auch die Konzerte in der Schönau am Königsee sind frei zugänglich. Dort spielen wir in einem Pavillon im Hof des „Haus des Gastes“.

**Ob bei den Konzerten oder bei sonstigen Ausrückungen,
wir freuen uns auf euer Kommen!**

Das sind wir! Mitgliederliste 2018

Kapellmeister	Ebner Johann
Marketerinnen	Meisl Magdalena, Angerer Verena, Fuchs Rosi Seiwald Manuela
Oboe	Golser Tanja, Lindenthaler Veronika
Querflöte	Fuschlberger Julia, Lienbacher Gabi, Löffelberger Christina, Schörghofer Barbara, Stäblein Franziska, Siller Heidi, Lena Scheuringer
Klarinette	Gruber Magdalena, Ruderstaller Christina, Bräunlinger Christina, Ebner Markus, Moser-Schwaiger Elisa, Wendlinger Julia, Lindenthaler Michael, Stangassinger Stephanie, Ebner Stefanie, Stangassinger Lea, Stangassinger Julia, Fürmann Sebastian, Siller Christoph
Bassklarinetten	Vorfelder Wolfgang, Lienbacher Toni
Fagott	Schnell Stefan, Höllbacher Stephanie
Saxophon	Haslauer Christian, Lienbacher Stefan, Höllbacher Lisa, Moz Theresa, Lenz Michael, Essl Hannes, Lienbacher Andreas



Wir haben nicht nur beim Musizieren gemeinsam Spaß.



Flügelhorn	Brandner Christian, Stangassinger Josepha, Stangassinger Johann, Stangassinger Gregor, Lenz Florian, Moser-Schwaiger Marie, Scheuringer Jakob, Brandner Sepperl, Moser-Schwaiger Nico
Trompete	Lienbacher Christoph, Freund Stilla, Ebner Michael (sen.)
Horn	Fuschlberger Thomas, Ruderstaller Philipp, Gensbichler Franziska, Lenz Robert, Ebner Markus, Gfrerer Hermann
Tenorhorn	Lienbacher Nikolaus, Brochenberger Josef, Lindenthaler Hansi, Stangassinger Matthias, Ebner Michael (jun.), Höllbacher Markus
Posaune	Brüggler Nikolaus, Höllbacher Michael, Schatteiner Gottfried, Rathgeb Johannes
Tuba	Putz Wilfried, Foisel Martin, Schnöll Martin, Walch Michael, Foisel Michael, Walch Hermann
Schlagzeug	Golser Hansi, Lienbacher Martin, Fritz Andreas, Stangassinger Florian, Stangassinger Hansi, Renger Christian, Essl Moritz, Angerer Markus, Brandner Christoph, Stangassinger Sebastian
Gesamt	80



Hochzeitszug von Michael & Christina Walch



Äußerst konzentriert beim Marschwettbewerb

Gratulation an unsere Musikerjugend - Leistungsabzeichen

Musiker/Musikerin	Instrument	Abzeichen	Praktisch	Musikkunde
Fürmann Sebastian	Klarinette	Bronze	Sehr guter Erfolg	Ausgezeichneter Erfolg
Stangassinger Julia	Klarinette	Silber	Sehr guter Erfolg	Ausgezeichneter Erfolg
Ebner Markus	Klarinette	Gold	Guter Erfolg	Mit Erfolg bestanden
Moser-Schwaiger Elisa	Klarinette	Gold	Sehr guter Erfolg	Mit Erfolg bestanden
Foisel Michael	Tuba	Silber	Guter Erfolg	Bestanden
Rathgeb Johannes	Posaune	Silber	Guter Erfolg	Bestanden
Scheuringer Jakob	Flügelhorn	Silber	Guter Erfolg	Sehr guter Erfolg
Brandner Josef	Flügelhorn	Silber	Guter Erfolg	Guter Erfolg



Wir gratulieren auch zum Nachwuchs aus den eigenen Reihen



LAURA STÄBLEIN, Tochter unserer Querflötistin Franziska Stäblein und ihrem Hannes

Ein besonderes Erlebnis war die Hochzeit unseres Tubisten Michael Walch und seiner Christina am 2. Juli 2017.



Kennt ihr schon unsere Neue?

Stolz präsentieren wir unsere neue CD, die im Advent 2017 entstanden ist. Die „Stade Weis - de zwoate“ enthält besinnliche Stücke von Ensembles der BKMK Dürrenberg und Texte von Lisbeth Ebner sowie Lorenz Heiß. Des weiteren finden sich musikalische Leckerbissen von den Musikgruppen „Trio Venerdi“, „Die soizigen Saiten“, „Zederhauser Männer Quartett“, „Krautkaserfeldstechermusi“, „Familienmusik Auzinger“ und Maria Renoth auf der CD, die um 16 € bei allen Musikern und Musikerinnen erhältlich ist.



Elisa & Markus - Zwei Vorzeigetalente unterhalten sich

- Elisa Hey Markus, wie fühlst du dich jetzt ein Jahr nach der abgeschlossenen Goldprüfung?
- Markus Die Erfahrungen, die ich während der Vorbereitungszeit gemacht habe, helfen mir auch jetzt noch im normalen Musikbetrieb. Ich bin froh, dass ich die Goldprüfung gemeistert habe und nun freue ich mich auf das Musizieren in den nächsten Jahren. Und du, Elisa, warum hast du dich entschieden, das goldene Abzeichen abzuschließen?
- Elisa Persönlich fand ich die Idee sehr ansprechend, die Ausbildung am Musikum in Hallein mit einem persönlichen Konzert zu beenden und somit einen Basisstein für die nächsten musikalischen Jahre gelegt zu haben. Die intensive Beschäftigung mit dem Notenmaterial hat mich zudem mit weiteren technischen Fertigkeiten ausgestattet. Was fasziniert dich denn am gemeinsamen Musizieren?
- Markus (grinst) Eines meiner Hauptmotive, als ich damals beschloss in den Verein einzusteigen, war und ist immer noch das Gemeinschaftsgefühl und die Tatsache, dass alle an einem Strang ziehen. Ich bin froh über alle Freundschaften, die ich bereits durch das Zusammenkommen in kleinere Gruppen – Ensembles – knüpfen konnte. Denkst du, dass das Spielen in der Musikkapelle eine Bereicherung für die Prüfung war?
- Elisa Da kann ich nur das aufgreifen, was du bereits zuvor erwähnt hast. Das musikalische Zusammenfinden in einer Gruppe, ob groß oder klein, lehrt einem auch die Blickwinkel von anderen zu verstehen und im Team an einem Ziel zu arbeiten. Teamwork ist ja bekanntlich eine Eigenschaft, die im Leben nicht fehlen sollte. Mir gefällt, dass wir alle gemeinsam viel erleben und uns positive Erfahrungen verbinden, die uns für nächste Ziele wappnen. War es für dich schon immer klar, dass du nach der Blockflöte auf die Klarinette umsteigst?
- Markus Als kleiner Junge schon habe ich meinen Vater beim Üben der Musikstücke beobachtet und so wuchs meine Faszination für das Instrument. Die Entscheidung fiel mir schlussendlich leicht und ich bereue es bis zum heutigen Tag nicht, dieses Instrument gewählt zu haben. Würdest du gerne weitere Instrumente erlernen?

- Elisa: Ich würde mich sehr freuen, noch weitere Instrumente näher kennenzulernen. In den letzten Jahren hatte ich schon die Chance einige Klavierstunden zu nehmen und für die kommenden Jahre würde ich mich gerne auch auf der Gitarre weiterbilden. Aber jetzt erzähl' mal, was sind denn nun deine musikalischen Ziele für die weiteren Jahre?
- Markus In naher Zukunft sehe ich mich weiterhin als Mitglied der Kapelle und als Teil unseres Klarinettenensembles. Weiters genieße ich das Spielen in der Auerberg Musi' mit meinen Kollegen und möchte dieses auch fortsetzen. Welche Ziele hast du dir gesteckt?
- Elisa Auch ich freue mich auf die nächsten spannenden Jahre in der Kapelle und hoffe, dass wir als Klarinettenensemble noch oft zusammenkommen können. (grinst) Natürlich bin ich auch gespannt auf unser diesjähriges Duett beim Frühjahrskonzert und dem danach folgenden Philharmonikerprojekt in Salzburg. Ich bin überzeugt, es wird eine ereignisreiche Zeit.
- Markus Wir werden sehen! (beide lachen)



Das Klarinettenensemble Markus, Elisa und Julia mit Lehrerin Erika Szavuly Schadner



Das Klarinettenensemble im Gwandhaus



Mit Unterstützung läuft's einfach besser.

Marschwertung 2017

Im September letzten Jahres hieß es „Habt Acht“ – Antreten zum Marschwettbewerb ‚Musik in Bewegung‘ in Elixhausen. Nach zahlreichen Marschproben im Sommer konnten wir nun unser Können unter Beweis stellen. Unter anderem mit vorgeschriebenen Marschelementen wie dem „Abfallen“ - dabei wird eine Engstelle simuliert, „Große Wende“, „Schwenken“, „Halten“ und „Abmarsch im klingenden Spiel“ sowie dem „Abreißen“ eines Marsches. Neben der Ausführung der einzelnen Marschelemente wurde auch ein großes Augenmerk auf Seitenausrichtung, die musikalische Leistung und den Gesamteindruck des Auftrittes jeder Musikkapelle gelegt.

Diese Herausforderungen erschienen am Anfang noch als sehr schwierig (für manche gar unmöglich) und deshalb stieß dieses Thema oftmals auf taube Ohren innerhalb der Musikkapelle. Nach einigen Proben zeichneten sich aber schon große Fortschritte ab, welche auch durch die Unterstützung vom ehemaligen Bezirksstabführer (Pongau) und Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Golling, Hans Jastrinsky, zustande gekommen sind. Dies steigerte schnell die Motivation und verhalf zu einer guten Eigendynamik.

Eine Schwierigkeit, welche eine Marschprobe mit sich bringt, ist Platz. Es wird ein großer und möglichst ebener Platz benötigt, welcher am Dürrenberg quasi nicht vorhanden ist. Somit wurden die Proben auf die umliegenden Orte aufgeteilt. Dabei wurden die Musikerinnen und Musiker jede Woche aufs Neue überrascht und ein neuer Probenplatz kurzfristig je nach Wetterlage bestimmt. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen bedanken, die uns einen Probenplatz zur Verfügung gestellt haben. Ganz besonders bei den Sportvereinen SG-AU und SG-Scheffau, Firma Binder, 4plus Management, Michael Höllbacher (Aigl), Straßenmeisterei Hallein und bei der Stadtgemeinde Hallein.



Nachdem der 30. September immer näher rückte, die Bewegungen immer genauer und zackiger wurden und die Nervosität stetig stieg, waren wir bereit um nach Elixhausen aufzubrechen. Noch ein kurzer Check des Platzes, einstimmen der Instrumente und schon ging es los. Schließlich konnten wir die dreiköpfige Jury mit unserer Darbietung überzeugen und marschierten mit 93,76 Punkten von möglichen 100 zum (für uns) unerwarteten Tagessieg.

Mein herzlicher Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement, die tolle Probendisziplin und die ausgezeichnete Leistung beim Wettbewerb, Hans Jastrinsky für seine großartige Unterstützung bei den Proben, und meinen beiden Stabführerkollegen Thomas Fuschlberger und Gottfried Schatteiner für ihre Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Es ist schön, wenn sich der Aufwand lohnt und so ein tolles Resultat am Ende steht. Ich bin stolz auf uns und unsere Leistung und hoffe, dass es nicht der letzte Marschwettbewerb war und wir uns in Zukunft öfter einer Marschjury stellen, wenn es wieder heißt „Musik in Bewegung“.

Hansi Stangassinger, Stabführer

Das Video vom Marschwettbewerb ist auf unserer Homepage zu finden und auf jeden Fall einen Blick wert: www.bergknappenmusik.at



Gesammelte Kommentare der Musikerinnen und Musiker zum Erlebnis „Musik in Bewegung“

*Glaub nicht, wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele als Hauch im Sommerwind,
und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh,
send ich als Stern vom Himmel euch meine Grüße zu.*



In Erinnerung an unseren Stob Franz,
der am 27. Juni 2017
während eines Konzertes im Musikpavillon Dürrenberg
von uns gegangen ist.

Singt dem Herrn ein neues Lied

So wird bereits in der Bibel im Buch der Psalmen aufgerufen. Eine Feier ohne Musik ist undenkbar, genauso ist ein Gottesdienst ohne musikalische Gestaltung eine halbe Sache. Durch Musik lässt sich viel mehr ausdrücken, als es mit Worten geschieht, das gilt gerade auch im Glauben. So können wir unsere Freude und Hoffnung, unsere Trauer und Angst vor Gott bringen. Daher tragen alle, die musikalisch zu einem Gottesdienst beitragen, eine große Verantwortung. Sie spielen zur Ehre Gottes, aber vor allem sollen sie den anderen Mitfeiernden durch ihre Musik helfen, mit dem ganzen Herzen bei Gott zu sein. Das ist eine große und wichtige Aufgabe.



Zu meiner großen Freude durfte ich bereits in meinen ersten Monaten als neuer Pfarrer feststellen, dass die Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg im kirchenmusikalischen Repertoire sehr versiert und vielfältig ist. So ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Lieder begleitet werden, die im Gesangsbuch „Gotteslob“ zu finden sind und so für die Gottesdienstbesucher das Mitsingen ermöglicht wird. Das miteinander Singen schafft außerdem eine ganz andere Feierstimmung, denken wir nur an ein Fußballspiel, wo mit dem Singen (oder Grölen) der Bundeshymne das Zusammengehörigkeitsgefühl zum Ausdruck kommt.

Ein herzliches Dankeschön, dass es möglich ist, dem Herrn neue Lieder zu singen. Denn der Schatz an Kirchenmusik ist riesig. Vor allem das jüngere christliche Liedgut entspricht mehr dem Empfinden der Menschen des 21. Jahrhunderts – aber ist auch mir großteils noch unbekannt. Da ist viel Neues im Entstehen und ich schaue positiv in die Zukunft, dass es auch bei uns Einzug hält.

Es bleibt mir nichts anderes übrig, als selber fleißig das Singen zu üben. Denn als bekannt wurde, dass ich hier Pfarrer werde, haben Musiker aus meiner Heimatgemeinde Thalgau mir das geraten. Auf die Frage nach dem Warum wurde mir das so erklärt: Durch die super Musikkapelle am Dürrenberg unter ihrem bewährten Kapellmeister ist der ganze Ort musikalisch so geschult, dass jeder kleinste Fehler sofort auffällt. So hoffe ich, dass meine minimale musikalische Ader von der Dürrenberger Musikkapelle profitiert.

Roman Eder, Pfarrer

20 Jahre Theater am Dürrenberg

Ein Jubiläum sollte immer Gelegenheit bieten ein wenig inne zu halten und zu feiern. So wollen auch wir einen Blick zurück in die Anfangsjahre werfen. Das erste Theaterstück wurde selbst geschrieben und entstand in der Faschingszeit, doch schon bald war klar, dass dies nur der Beginn einer Leidenschaft sein konnte. So bringt unser Ensemble Jahr für Jahr ein Stück auf die Bühne und nicht nur die wachsenden Zuschauerzahlen bestätigen unseren Weg. Heuer sollte es die britische Verwechslungskomödie „Lauf doch nicht immer weg“ von Philip King sein, die nicht nur durch das rasante Tempo auf der Bühne für uns eine Herausforderung war.

Es ist wahrlich ein Privileg auf einer Bühne stehen zu dürfen und als Schauspieler seine Facetten darzubieten. Jeder hat natürlich seine ganz speziellen Erinnerungen, aber alles in allem waren es sicher unzählige Momente, in denen wir unser Publikum nicht „nur“ zum Lachen bringen konnten, sondern manchmal auch viele Menschen einfach „berührt“ haben – und vielleicht ja noch ein bisschen mehr. Herausragende Produktionen waren sicher das selbst erarbeitete Weihnachtstück „s`Berglicht“ und Michael Endes Märchen „Der Goggolori“.

Großer Dank gilt an dieser Stelle natürlich unseren langjährigen Förderern und Unterstützern aber vor allem auch unserem großartigen Publikum.

Stefan Bräunlinger, Obmann
www.theater-am-duerrnberg.at



„Lauf doch nicht immer weg“ 2018



„Der ledige Hof“ 2017



„Katzenzungen“ 2016



„Der Goggolori“ 2015



„Der Steuerfahnder“ 2014



„s`Berglicht“ 2013



„Pension Schöller“ 2012



„Ratsch & Tratsch“ 2011

Neues Führungsduo beim Schwerttanzverein

Eine Ära ist zu Ende: Hermann Gfrerer, seit nunmehr 41 Jahren aktiver Schwerttänzer und Aufführer, hat seine Funktionen in jüngere Hände gelegt. 1977 begann seine Karriere als Tänzer bei der Schwerttanzaufführung anlässlich „900 Jahre Festung Hohensalzburg“. 1986 übernahm er dann bei der Schwerttanzaufführung zum Fest „400 Jahre Bergknappenmusik-kapelle und Schwerttanz“ den Aufführer. 1996 wurde Hermann Gfrerer auch der erste Obmann des neu gegründeten Schwerttanzvereins. Als besonderer Höhepunkt in dieser Funktion wurde der Dürrnberger Schwerttanz im Jahr 2011 in die nationale Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes aufgenommen. Am Foto dargestellt ist die letzte Schwerttanzaufführung unter Hermann Gfrerer als Aufführer am 4. Juni 2017 anlässlich „500 Jahre Salzbergbau Berchtesgaden“. Als Dank und Anerkennung für seine besonderen Verdienste um den Dürrnberger Schwerttanz wurde ihm die Ehrenobmannschaft verliehen. Zum neuen Obmann wurde Manfred Aschauer gewählt, zum neuen Aufführer Gottfried Schatteiner.



30 Jahre Dürrnberger Chor

„Kemmts lei eina in de Stubn“ dieses Lied war die erste Liederstudierung nach der Gründung des Dürrnberger Chores unter der Leitung von Günter Gruber sowie unter der Obmannschaft von Hermann Gfrerer.

Eine Gruppe gleichgesinnter sangesfreudiger Frauen und Männer vom Dürrnberg fanden sich 1988 zusammen und seither wurde und wird in unzähligen Proben und vielen Darbietungen die Freude am Singen gelebt!

Nach 24 Jahren Chorleitertätigkeit zog sich Günther Gruber vor 6 Jahren von der Chorleitung zurück – und nach einigem Suchen fanden wir zu unserer Freude und zur Freude unserer Obfrau Anneliese Brüggler in Gundi Moz eine Chorleiterin, die unsere Singgemeinschaft kompetent und mit viel Elan unterstützt und leitet!

Neben dem Volkslied dient ein umfassender Teil unseres Repertoires der musikalischen Gestaltung und Umrahmung von kirchlichen Festen, Sonntagsmessen, Beerdigungen, Bergmessen und Maiandachten. Auch eine projektbezogene Chorfreundschaft mit dem Auer Kirchenchor bereichert unsere kirchlichen Auftritte und belebt die grenzüberschreitenden nachbarschaftlichen Beziehungen zu unserem Nachbarort.

Wir freuen uns, auch weiterhin mit unserem Singen die Bevölkerung, Gäste und Besucher von Dürrnberg erfreuen zu können!

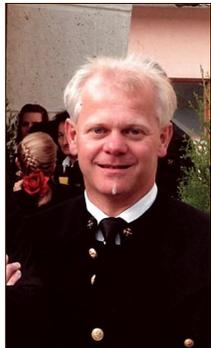
Glück auf!

Der Dürrnberger Chor

Obfrau Anneliese Brüggler



Die BKKM Dürrnberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit beim ehemaligen Betriebsleiter des Bergbaus Dürrnberg Brochenberger Johann. Wir wünschen unserem Schlagzeuger und neuen Betriebsleiter Golser Johann alles Gute für die berufliche und musikalische Zukunft.



Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren!



Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren!



Bahnhofstraße 27 | 83471 Berchtesgaden
 Telefon: 0 86 52 / 26 93 | Telefax: 0 86 52 / 6 34 30
www.autohaus-stockklausner.de

Denk Kunst ist eine LEIDENSCHAFT,
 die wir gerne teilen.

SALZBURGER – IHR LANDESVERSICHERER
 UNIQA ÖSTERREICH VERSICHERUNGEN AG
 Auerspergstraße 9, 5020 Salzburg
 Tel: +43 (0) 50677
 Fax: +43 (0) 50677-676
 E-Mail: salzburger@uniqa.at



Onkel Heini

Gärtnerei Vöhringer

Große Auswahl
an verschiedenen Pflanzen
aus eigener Produktion!

Omnibus Färbinger



Wir beraten Sie gerne!

83471 Berchtesgaden-Oberau, Roßfeldstraße 26
Telefon 08652/2801
Fax 08652/66259
E-mail: reisen@faerbingerbus.de

Bequem reisen,
Busreisen!



Mobil: +49 171 8024210
E-Mail: albrecht.boesl@t-online.de

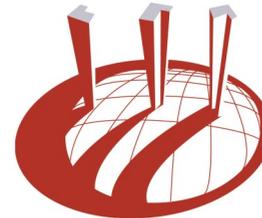


physiotherapie am dürrnberg

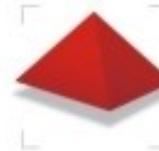
Gundi Moz

Tel.: +43(0) 664 14 14 811
Mail: gundi.moz@gmx.de

HOEHENWERKSTATT GmbH



Zentrum für Orthopädie und Medizin
orthomedplus



4plus management

AXESS

We customize solutions.

Miele

Hausgeräte in Perfektion
Beratung-Verkauf-Service

Ihr Miele-Exclusivepartner
Im Berchtesgadener Land

Elektro-Mechanik

Meisl

GmbH
Bergwerkstraße 2 - 4
83471 Berchtesgaden

Bau- und Möbeltischlerei • Drechslerei



Johann Lindenthaler

Tel.: +43(0)6245 83 709 Kranzbichlweg 3
 Mobil: +43(0)664 53 16 400 5422 Bad Dürrenberg



Kranzbichl Hof *****

Hofgasse 12
 5422 Bad Dürrenberg bei Salzburg
 Tel.: 0043-6245-73772



LEUBE
 B A U S T O F F E



INTERSPORT[®]

RENOTH

Triftplatz 1 • Schönau am Königssee • Tel. 0 86 52 / 97 50 00
 E-mail: renoth.schoenau@intersport.de



Testcenter

Blizzard / Tecnica

Dynastar / Lange

Skischule,
Snowboardkurs,
Tourenski,
Ski- und Snowboardverleih
Online buchbar



Blasorchester-service



Lienbacher-Gmerk-19
 D 83471 Berchtesgaden
 Tel.: +49(0)8652/3611
 info@instrumentenbau.at

www.lienbacher.de



TRIANGEL

Alfred **ASCHAUER**

TAXI und AUTOBUSREISEN
 REISEBÜRO

5422 Bad Dürrenberg • Protestantenweg 11
 5424 Bad Vigaun

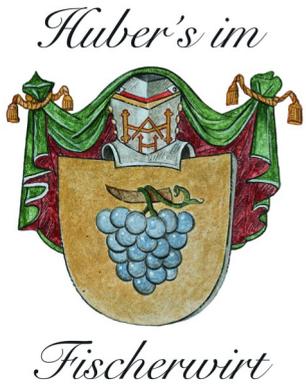
Tel. 06245 / 85195
 Mobil 0664 / 3387747 • Fax 06245 / 85795
 www.aschauer-taxi.at

Springer Immobilien 

Hier sind wir daheim.



Die Bäcker-Brüder
 Alfons & Franz Neumeier



Neuhäusl
WOHLFÜHL- & KUSCHELHOTEL

Eure Ausflugsgaststätte am Grenzübergang Dürrenberg/
Oberau
Sonnenterrasse – Wintergarten- gemütliche Stüberl
Für Familienfeiern geeignet
genießt doch einmal unser großzügiges Frühstück vom
Buffet
Wir freuen uns auf Eure Einkehr!

Hölzl und Rauh OHG + Wildmoos 45 + D-83471 Berchtesgaden-Oberau + Tel. +49 (0)8652 / 9400

www.gehtnichtgibtsnicht.at

Schwimmbäder fürs Leben.

Firma Poppenreiter
Baumhofenweg 17 | 5424 Bad Vigaun
T: +43 (0) 62 45 / 21 620 | M: +43 (0) 664 / 13 41 041
roland@gehtnichtgibtsnicht.at
[f gehtnichtgibtsnicht](https://www.facebook.com/gehtnichtgibtsnicht)

POPPENREITER



KATER... ???

TOM BUDDY®

www.TOMBUDDY.com

Transporte

Michael Höllbacher

Dürrenberg-Landesstraße 39 5422 Bad Dürrenberg
Tel: +43 (0) 6245 / 80764 Fax: -20 Mobil: +43 (0) 664 / 4017440
email: michael@hoellbacher-transporte.at www.hoellbacher-transporte.at

<p>Impressum: Herausgeber: Bergknappenmusikkapelle Dürrenberg Lettenbühel 5, 5422 Bad Dürrenberg, www.bergknappenmusik.at F.d.l.v.: Obmann Christian Brandner</p>	<p>Redaktionsteam: Lea Stangassinger, Lisa Höllbacher Layout: Lisa Höllbacher Druck: Fuchs-Druck Berchtesgaden Auflage: 1 500 Stück</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Spezialitäten-Manufaktur
Hofbräu Kaltenhausen

HAND.WERK. BRAU.FRISCH.

Purer Bier-Genuss und überraschend Vieles rund um's Bier.

www.kaltenhausen.at